

Premiere mit Zuckertüte

KÖTHEN Warum das Zuckertütenkonzert der Musikschule im großen Saal steigt. **SEITE 17**

„Ich, du, wir – gemeinsam klingt’s am schönsten“: Das Zuckertütenkonzert der Köthener Musikschule am 17. September findet zum ersten Mal im Johann-Sebastian-Bach-Saal statt.

VON SYLKE HERMANN

KÖTHEN/MZ. Schwitzige Hände, Kribbeln im Bauch und Herzklopfen – das kennt sie alles. Und sie weiß, dass sie am 17. September in exakt diese Gefühlswelt eintauchen wird. Dann wird Johanna Brandt das Zuckertütenkonzert der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ moderieren. „Ich mache das sehr, sehr gern, aber ich bin auch total aufgeregt.“

Aufgeregt dürften an diesem Tag auch die annähernd Hundert Mitwirkenden sein. Einige von ihnen stehen zum ersten Mal auf der großen Bühne und wollen unbedingt zeigen, was sie können. Dabei sind das Saitenwind-Ensemble XXS, der Kinderchor, die Jüngsten aus der Musikalischen Früherziehung, verschiedene Ensembles und Solisten der Musikschule.

Es ist das erste Zuckertütenkonzert im Johann-Sebastian-Bach-Saal, dem größten Saal des Hauses. Ihren Anfang nimmt diese Konzertreihe 2009 im historischen Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Zwei Jahre spielt man dort und zieht dann in den Hofkapellensaal der Musikschule um, die im einstigen Marstall des Schlosses nun ihr Domizil hat. „Es wurde von Jahr zu



Johanna Brandt mit ihrer Geige beim Zuckertütenkonzert 2013 FOTO: BAUFELD

Kinder ohne Eintritt

Der Förderverein der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ ermöglicht allen Kindern und Jugendlichen bei freiem Eintritt, das Zuckertütenkonzert besuchen zu können. Der Verein übernimmt die Kartenkosten für Mädchen und Jungen bis einschließlich 18 Jahre.

Die Freikarten sind ausschließlich im Vorverkauf in der Touristinformation im Schloss Köthen zu erhalten: Mittwoch bis Sonntag, von 11 bis 17 Uhr. HER

Jahr voller – und irgendwann hat der Platz einfach nicht mehr gereicht“, weiß Regina Baufeld, die damals gemeinsam mit Andreas Hardelt, dem ehemaligen Leiter der Musikschule, die Zuckertütenkonzerte ins Leben ruft. Im Hofkapellensaal müssen Gäste das Konzert aus Platzmangel zwangsläufig im Stehen verfolgen. Und die Musikschule muss die Zahl der Mitwirkenden auf ein Mindestmaß reduzieren. Beides will man nicht mehr und entschließt sich zuletzt, in den Anna-Magdalena-Bach-Saal umzuziehen. Auch hier gerät man platzmäßig an die Grenzen; „dann versuchen wir es eben im ganz großen Saal“, erinnert sich Regina Baufeld an die Entscheidung.

Dort ist man nun. Mit viel Platz. Mit einer großen und einer kleinen Bühne, die davor stehen wird. Man will alle Register ziehen. Und alle Instrumentengruppen, die an der Musikschule in Köthen unterrichtet werden, auch hörbar präsentieren. Das Motto des Konzertes „Ich, du, wir – gemeinsam klingt’s am schönsten“ ist Programm.

Sehr glücklich wäre die Geigenlehrerin Regina Baufeld, wenn die Gäste kommen, „um Musik zu erleben und Musik für sich zu entdecken“. Was sie hingegen nicht

möchte, ist, dass die Besucher „sich einfach nur berieseln lassen“. Sie sollen die Atmosphäre genießen, die Begeisterung spüren und Teil des Konzertes sein. So sind für die Premiere im Johann-Sebastian-Bach-Saal auch kleinere Mitmachaktionen geplant. Dass die Mitwirkenden von Anfang an im Raum sind und aus dem Publikum heraus auf die Bühne gehen, ist ebenfalls neu, wie es heißt. Nicht neu ist hingegen die Zuckertüten-Deko.

Johanna Brandt, die schon beim ersten Zuckertütenkonzert dabei gewesen ist, stellt sich ihre Moderation als „Zwiegespräch zwischen mir und dem Publikum“ vor. An der Aufregung wird das nichts ändern. Aber die 20-Jährige weiß, dass sie nicht allein ist. Mit ihr wird die Viertklässlerin Marlene Poppe durch das Programm führen, „und Frau Baufeld ist ja auch noch da“. Die sei übrigens ihr „Idol als Geigenspielerin“ und habe bei ihr als Kind die Liebe zur Musik gesät.

Zuckertütenkonzert am 17. September, ab 17 Uhr im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums Schloss Köthen. Der Eintritt kostet sieben Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können das Konzert kostenfrei besuchen.

Mitteldeutsche Zeitung.
29./30.08.2026. Lokales. S. 17



Zuckertütenkonzert im September 2025 im Anna-Magdalena-Bach-Saal: Platzprobleme gibt es auch hier; trotzdem haben alle jede Menge Spaß.

FOTO: BAUFELD